

Zukunftsperspektiven

Nach Abschluss des Bachelor-Studiums können die Absolventen verkehrswirtschaftliche Probleme fachübergreifend erfassen und fachgerecht darstellen, mit wissenschaftlichen Methoden analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Daher sind sie befähigt, Tätigkeiten in Unternehmen der Verkehrspraxis, der transportnahen Wirtschaft, in Consultant-Unternehmen, in Verbänden oder Ministerien im nationalen und internationalen Rahmen zu übernehmen.

Weiterführende Studiengänge

- Verkehrswirtschaft (Master)
- Bahnsystemingenieurwesen (Master)
- Luftverkehr und Logistik (Master)
- Betriebswirtschaftslehre (Master)
- Volkswirtschaftslehre (Master)

Weitere Master finden Sie im Internet unter:

➤ tu-dresden.de/sins/ba-vwi

Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ / Dezernat 7, Studierendenmarketing
Foto: © Sebastian Terfloth

Redaktionsschluss: Oktober 2019

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

- ☎ +49 351 463-42000
- ✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
- tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

- ☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
- ✉ studienberatung@tu-dresden.de
- tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

- ✉ studiendekan-vwi@mailbox.tu-dresden.de

Wissen, was an der TU Dresden los ist.

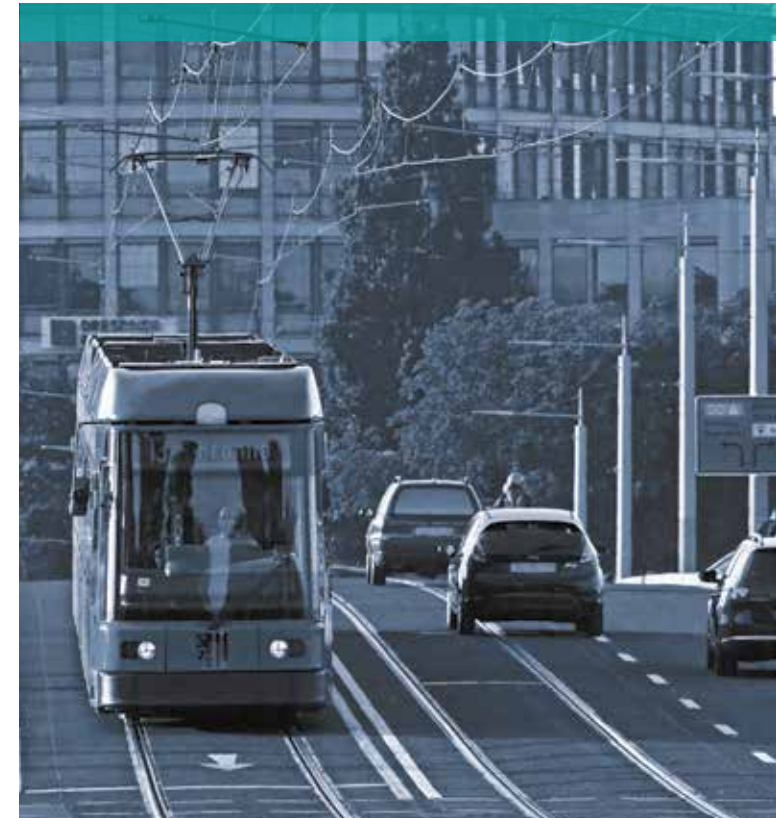


Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ / Dezernat 7, Studierendenmarketing
Foto: © Sebastian Terfloth
Redaktionsschluss: April 2020



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/ba-vwi



Bachelor

Verkehrswirtschaft



Verkehrswirtschaft

Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienform	Direktstudium
Abschluss	Bachelor

Profil des Studiengangs

Mobilität ist eine Grundlage für das Funktionieren einer modernen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Digitale und vernetzte Verkehrsangebote, die zunehmende Automatisierung von Fahrzeugen und innovative Transportkonzepte stellen den Verkehrssektor in gesellschaftlicher und logistischer Hinsicht vor große Herausforderungen. Zugleich bestehen gesellschaftliche Anforderungen hinsichtlich des Klimas- und Lärmschutzes, der Reinhaltung von Luft, des Energie- und Flächenverbrauchs sowie der Verkehrssicherheit. Deshalb bietet die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ eine fächerübergreifende universitäre Ausbildung die diese Zusammenhänge aufgreift und sie in ihrer Komplexität darstellt und zu gestalten versucht.

Im Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft werden neben mathematisch-naturwissenschaftlichen und verkehrstechnischen Grundkenntnissen vor allem wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sowie Kenntnisse über Verfahren zur Datenanalyse vereint, die Voraussetzung sind, um verkehrswirtschaftliche Probleme erkennen, sachgerecht darstellen, mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und daraus abgeleitet selbstständig Lösungen erarbeiten zu können.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SINS) entnommen werden:

➤ tu-dresden.de/sins/ba-vwi

Die Bewerbung erfolgt online.

Studieninhalt und Studienverlauf

Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen

Mathematik, Statistik, Programmierung, Recht und Sprachen

Fachbezogene Grundlagen

Wirtschaftswissenschaften (Betriebs- und Volkswirtschaft), Verkehrswirtschaft, Statistik und Data Analytics und Verkehrsingenieurwesen

Spezielle fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen

Es sind drei von fünf verkehrswirtschaftliche Schwerpunkte zu belegen:

- Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen
Analyse und Lösung zentraler betriebswirtschaftlicher Problemstellungen in Verkehrs- und Logistikunternehmen; Revenue-, Projekt- und Ressourcenmanagement
- Staat und Markt im Verkehr
Ausmaß und Wirkungsweise von Regulierungen im Verkehrssektor (Kosten und Preise im Verkehrswesen, Verkehrsinfrastrukturpolitik, Internationale Verkehrspolitik, Kosten-Nutzen-Analyse im Verkehrswesen)
- Raumwirtschaft
Untersuchung der Ursachen räumlicher Struktur- und

Entwicklungsunterschiede sowie städtischer Entwicklung, Einfluss demografischer Veränderungen auf Regionen, Determinanten von Migration und Verkehrsentscheidungen, Effizienzvergleiche im Verkehr

- Verkehrsökometrie und -statistik
Multivariate Analyse verkehrswirtschaftlicher Prozesse und Systeme (Modellierung und Simulation von Verkehrsnetzen, stochastische Modellierung zufallsbehafteter Transportprozesse, Verfahren der linearen und nichtlinearen Zeitreihenanalyse)
- Data Analytics im Verkehrswesen
Analyse von strukturierten und unstrukturierten Daten zum Verständnis, zur Untersuchung und Problemlösung verkehrswirtschaftlich und -politisch relevanter Fragestellungen von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen sowie öffentlichen Institutionen verschiedener staatlicher Ebenen.

Ergänzende Qualifikationen zur Abrundung der gewählten Schwerpunktsetzung in den Bereichen

Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Verkehrsingenieurwesen und/oder Fremdsprachliche Fachkommunikation

Allgemeine Qualifikationen

Kommunikationskompetenz, Präsentationstechniken, wissenschaftliches Arbeiten und Lernen, soziale Kompetenz (Teamleitung und -organisation, Zeit- und Projektmanagement)

Pflichtpraktikum: 4 Wochen

Bachelor-Arbeit: 11 Wochen studienbegleitend im letzten Semester